

[24952.] Für einen, in Treue und Fleiß erprobten, nach Charakter wie Solidität gleich ausgezeichneten und in Beziehung auf geschäftliche Leistungen nicht minder empfehlenswerthen, verheiratheten Kollegen im Alter von 40 Jahren mit kleiner Familie, der als umsichtiger Mitarbeiter 7 Jahre in aufopfernder Hingebung mir zur Seite stand, suche ich — lediglich in Folge eingetretener Veränderung in meiner Familie — eine seinen Verhältnissen entsprechende dauernde Stellung.

Derselbe würde besonders auch in einem Antiquariatsgeschäfte die besten Dienste leisten und seine gereifte Erfahrung zu vortheilhafter Verwerthung bringen können.

Sein Eintritt könnte nach beliebiger Uebereinkunft, in kürzerer Zeit oder später, erfolgen. Zu jeder wünschenswerthen Auskunft bin ich mit Vergnügen bereit.

G. Süsskind,

Firma: Ferdinand Steinkopf
in Stuttgart.

[24953.] Ein Gehilfe sucht eine Stelle, am liebsten in einem kath. Sortimentsgeschäft, durch die

Mein'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[24954.] Ein militärfreier junger Mann, kath. Conf., seit 7 Jahren dem Buchhandel angehörend und seit fast zwei Jahren im Auslande thätig, mit empfehlenden Zeugnissen, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle, am liebsten in Süddeutschland oder Oesterreich. — Eintritt 1. Febr. n. J., event. auch etwas früher. Nähere Auskunft hat Herr Hermann Schulze in Leipzig zu ertheilen die Güte.

Bermischte Anzeigen.

Oelgemälde, nicht Oeldruck.

[24955.]

Durch fortwährende Beschäftigung der Maler und größere Bestellung bei den Vergoldern ist es mir möglich, schöne gefällige Landschaften, Gemälde jüngerer Künstler, 2 Fuß hoch und $2\frac{1}{2}$ Fuß breit (die gangbarste Größe), jetzt zu 9 $\frac{1}{2}$ netto baar, incl. elegantem Goldrahmen zu liefern. Schon seit Jahren nehmen Kunsthandlungen und Ausstellungen dergleichen Bilder von mir, und beabsichtige ich hierdurch auch mit den Herren Buchhändlern, namentlich in kleineren Städten, wo keine Kunsthandlungen sind, in Verbindung zu treten. Die Gemälde eignen sich zu Weihnachts-, Geburtstags- und Hochzeitsgeschenken ganz besonders, und wird der Verkaufspreis gewöhnlich auf 18 bis 20 $\frac{1}{2}$ gestellt. Die Kiste berechne ich zu einem Bilde mit 25 $\frac{1}{2}$, zu zweien mit 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$; dann steigt der Preis um 10 $\frac{1}{2}$ für jedes Bild. Nach Wunsch sende ich Thüringer-, Schweizer- oder Märkische Landschaften.

Louis Eduard Lepke,

Berlin

64. Charlottenstr. 64.

Commissionär Herr Gustav Brauns in Leipzig.

Bestellungen erbitte unfrankirt per Post mit Anweisung auf Leipzig, da ich sonst nur gegen Nachnahme sende, und bitte ich auf die Firma genau zu achten.

[24956.] Denjenigen Herren Sortimenten-Collegen, welche die in den kritischen Jugendschriften-Verzeichnissen vom pädagogischen Vereine empfohlenen Jugendschriften vorrätzig halten, offerire ich

1) Prospekte,

enthaltend a) die Ansprache des pädagogischen Vereins an die Eltern; b) die Grundsätze, welche der Verein für die Beurtheilung der Jugendschriften aufgestellt hat; — beides steht dem ersten kritischen Verzeichnisse vorgedruckt; c) die Firma der betr. Handlung mit dem Bemerken, daß in derselben sowohl die kritischen Verzeichnisse, als auch die darin vom pädag. Vereine empfohlenen Jugendschriften vorrätzig seien.

2) Die beiden kritischen Jugendschriften-Verzeichnisse.

Preis eines jeden 5 $\frac{1}{2}$ (4 $\frac{1}{2}$ baar).

Wer vom 2. Verzeichniß eine Partie von 25 Exemplaren entnimmt, resp. solche unverzüglich nach Empfang dieser Offerte bestellt, dem erbitte ich mich, die Firma auf die innere Umschlagseite drucken zu lassen und die sub c angeführte Bemerkung hinzuzufügen.

Daß ich die Prospekte nicht gratis liefere, wie sonst üblich ist, kann mit Rücksicht auf den geringen Ertrag, welchen ich vom Unternehmen zu erwarten habe, nicht befremden; die Ausgabe dafür wird sich überreichlich lohnen, da sowohl dieselben, wie das krit. Jugendschriften-Verzeichniß für die Herren Besteller wirksame Mittel sind, die Aufmerksamkeit des Publicums auf ihre Jugendschriften-Lager zu lenken, besonders wenn sie mit Lehrern in Verbindung stehen, die, wie die Erfahrung lehrt, der Regel nach sofort die Zweckmäßigkeit des Unternehmens erkennen und gern die Eltern ihrer Schüler darauf aufmerksam machen. — Gegen den Ertrag, welchen die Herren Sortimenten bei Benutzung meiner Offerte aus dem Verlaufe der Jugendschriften mit Sicherheit erwarten können, kommt der Preis für diese ihnen offerirten Vertriebsmittel gar nicht in Betracht.

Ich liefere 100 Prospekte mit Firma für 10 $\frac{1}{2}$ baar, 25 Exmpl. vom zweiten krit. Jugendschriften-Verzeichniß mit Firma mit einem Aufschlage von 6 $\frac{1}{2}$ für alle 25 Exmpl. Ich bitte nun unverzüglich bestellen zu wollen, da eben der Sag vom Prospect und dem Umschlag zum 2. krit. Verzeichniß noch steht.

Berlin, 14. November 1865.

Ferd. Geelhaar.

[24957.] Von den mit so außerordentlichem Beifall aufgenommenen

Pharao-Schlangen.

Serpents de Pharaon.

haben wir Haupt-Depôt des hier gefertigten ganz unschädlichen Fabrikats und liefern dieselben

pr. Groß 7 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$; pr. Dugend 20 $\frac{1}{2}$ baar.

Pharao-Schlangen mit bengalischem Feuer.

(Ganz neu.) pr. Groß 12 $\frac{1}{2}$; pr. Dugend 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ baar.

Bei Exporten noch bedeutende Ermäßigungen. Auch liefern wir Placate zum Ausstellen für diesen gangbaren Artikel.

N. Netemeyer's Zeitungs-Bureau
in Berlin.

Ausländische Weihnachtsliteratur.

[24958.]

Mein Lager von

englischen und französischen Prachtwerken und Jugendschriften

ist auf das reichhaltigste assortirt und wird fortwährend durch neuerscheinendes ergänzt, sodass Ausführung von Aufträgen auf Derartiges stets sogleich von hier aus erfolgen kann. In Fällen, wo bei Verschreibungen bestimmte Titel nicht vorliegen, bin ich bereit, eine entsprechende Auswahl selbst zu treffen, wenn der Betrag limitirt und nur das Genre der gewünschten Schriften einigermaßen näher bezeichnet wird.

Da in den letzten Wochen vor dem Fest die Aufträge sich gewöhnlich sehr häufen, so bitte ich mir Bestellungen möglichst bald zu übermitteln.

Oesterreichische Handlungen mache ich noch besonders darauf aufmerksam, dass ich auch in Wien ein reiches Lager von Weihnachtsartikeln unterhalte.

Leipzig, im October 1865.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium.

C. Muquardt in Brüssel

[24959.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Slavisches Sortiment

[24960.] besorgt schnellstens und billigst E. L. Kasprowicz in Leipzig.

[24961.] E. L. Kasprowicz in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[24962.] Auf verschiedene Anfragen diene zur Nachricht, daß meine

Oelfarbendruck-Bilder

mit und ohne Goldrahmen durch keine andere Firma, sondern einzig und allein nur von mir zu den bekannten günstigen Bedingungen zu beziehen sind.

Für meine Herren Geschäftsfreunde in Süddeutschland und der Schweiz habe ich beabsichtigt eines schnelleren und bequemeren Bezugs ein Lager meiner Bilder bei der löbl. M. Rieger'schen Buchhandlung in Augsburg errichtet.

Nach Leipzig expedire ich regelmäßig jede Woche.

Bilder in Goldrahmen sende ich jedoch nur direct von hier oder von Wien aus, je nachdem es für die Besteller günstiger ist.

Dimög, im Nov. 1865.

Eduard Hölzel.

[24963.] Die Herren Kollegen, welche mir den jetzigen Aufenthaltsort eines Fr. G. Geelhaar aus Frankf. a/M. (wahrscheinlich jetzt in der Stellung einer Gouvernante oder Lehrerin an einem höheren Mädchen-Erziehungs-Institut) angeben könnten, würden mich zu Dank verpflichten.

H. Wehdemann in Parchim.